

Blumenteppiche weben

Kreative Naturkunde



Blumen pflücken macht Freude. Warum nicht einmal mit der Klasse auf Blumensuche gehen? Mit Blumen kann man nicht nur Sträuße binden, sie lassen sich auch zu einem Blumenteppich weben.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler entdecken die Pflanzenvielfalt in ihrer Umgebung, sie entfalten ihre Kreativität und können verschiedene Blüten unterscheiden.

Zyklus 1 bis 3

Material

Alle Informationen finden sich auf den Seiten 2 und 3.

Sozialform: als Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit möglich

Zeit: 2 Lektionen oder mehr

Kompetenzen:

- BG.2.2. Die SuS können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.
- NMG.2.4. Die SuS können die Artenvielfalt von Pflanzen erkennen und sie kategorisieren.

Webrahmen anfertigen

Material

- kleine Säge für das Zuschneiden der Stöcke
- 4 Holzstücke, ca. 50 cm lang
- Hanfschnur oder Wolle (Wolle ist dehnbarer und feiner als Hanfschnur, dafür weniger robust)

Falls die Kinder ihren eigenen Rahmen basteln, dürfen die Stöcke auch kürzer sein, so dass ein kleinerer Rahmen entsteht. Wie gross der Rahmen sein soll, hängt von der Ausdauer der Kinder beim Einflechten der Pflanzen ab. Wenn dagegen eine Gruppe oder gar die ganze Klasse an einem Rahmen arbeitet, kann der Rahmen auch grösser gebaut werden.



Bauanleitung

Zeit: ca. 1 Stunde (je nach Alter und Geschick der Kinder braucht es die Hilfe einer erwachsenen Person)

Schneiden Sie vier ca. gleich lange Äste zu und überkreuzen Sie die Ecken.
Binden Sie die vier Ecken mit der Schnur zusammen.



Ist der Rahmen fertig, spannen Sie die Schnur zwischen zwei gegenüberliegenden Seiten, so dass ein Webrahmen entsteht. Es reicht aus, wenn die Schnur jeweils doppelt um die Äste gewunden wird, Knoten braucht es keine.



Ist der Webrahmen fertig, können Sie die Pflanzen und auch andere Fundstücke einflechten.



Pflanzen sammeln und verweben

Pflückregeln: An einem Standort nicht alle Pflanzen pflücken! Pflanzen nicht essen! Geschützte Pflanzen – nicht nur in Naturschutzzonen – stehen lassen!

Zeit: je nach Grösse des Rahmens bis 1 Stunde

Verweben Sie die Pflanzen (auf dem Bild rechts sind es Sommerpflanzen) wie den Faden bei einem Webrahmen. Im Rahmen bleiben die Pflanzen nur ein bis zwei Tage frisch; länger behalten sie ihre satten Farben nicht. Spannend wird es zu beobachten, was danach passiert. Welche Pflanzen behalten ihre Farben länger? Wie verändert sich das Kunstwerk im Laufe der Zeit? Gräser zum Beispiel sind zwar wenig farbig, sie verblassen dafür auch weniger schnell.

Damit die Farben nicht allzu schnell verblassen, stellen Sie den Webrahmen am besten an einem eher dunklen Ort auf.

Um Veränderungen zu dokumentieren, können Sie das Kunstwerk in mehreren Zeitabständen fotografieren.

Mit neuen Pflanzen können Sie das Kunstwerk immer wieder auffrischen. Im Webrahmen auf dem Bild rechts sind die getrockneten Sommerpflanzen mit Herbstpflanzen ergänzt worden.



Naturkunde

Die kreative Webtätigkeit lässt sich gut mit kleinen Forschungsaufgaben verbinden. Dazu einige Ideen in aufsteigender Komplexität:

1. Die Kinder suchen von Ihnen zuvor ausgewählte Blumen und andere Pflanzen.
2. Die Kinder suchen Blumen mit Blüten einer bestimmten Farbe, Form oder Grösse.
3. Die Klasse wählt einen Standort für das ganze Jahr aus und gestaltet in jeder Jahreszeit einen neuen Teppich. So erfahren die Kinder, welche Pflanzen sich über ein Jahr hinweg den Standort teilen.
4. Die Kinder untersuchen die Blüten vor dem Verweben genauer: Wie sieht die Blüte aus? Welche Farbe hat sie? Wie viele Blütenblätter sind da? Lassen sich ähnliche Blüten zu einer Gruppe ordnen?
5. Die Kinder sammeln Pflanzen an verschiedenen Standorten, zum Beispiel an Trockenstandorten, in Feuchtgebieten, auf Magerwiesen, im Wald, auf dem Schulweg ... So können die von mehreren Standorten stammenden Pflanzen miteinander verglichen werden.

Je nach Aufgabenstellung entstehen beispielsweise bunt gemischte Teppiche mit Pflanzen von einem Standort, Teppiche, die in einem bestimmten Farbton gehalten sind, solche mit ähnlichen Blüten oder solche mit Pflanzen einer bestimmten Jahreszeit.